Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297750
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Hermundurenstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 902/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; schlichte Putzfassade mit Fensterläden, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Im überarbeiteten Bebauungsplan für Wahren von 1935 war für das südwestliche Areal die Schaffung eines Siedlungsgebietes mit freistehenden Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Für einen Bauplatz in der neu angelegten Hermundurenstraße reichten die Architekten Bock & Paatzsch, die ebenfalls für den Entwurf verantwortlich zeichneten, im April 1937 den Antrag für ein Wohnhaus in offener Bebauung ein. Erst im Folgejahr konnte mit der Ausführung begonnen werden – die Fertigstellung erfolgte dann bereits im September 1938. Das zweigeschossige Gebäude mit Walmdach ist zweispännig organisiert. Fensterläden sowie der Sockel und die Haustürrahmung aus Naturstein stellen die Hauptgestaltungselemente des traditionellen, vom Heimatstil geprägten schlichten Äußeren dar. Als Siedlungsbau der späten 1930er Jahre kommt dem Wohnhaus eine baugeschichtliche und ortsteilenwicklungsgeschichtliche Bedeutung zu.
LfD/2015

Datierung	1937-1938 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297750 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.